



Der Mechaniker-Pfarrer Philipp Matthäus Hahn und
die Ausbreitung der Feinmechanik in Südwestdeutschland

Von HANS R. JENEMANN

0. Einführung

Im Bereich der Schwäbischen Alb um das Städtchen Ebingen¹ ist, beginnend um etwa 1850, die Herstellung von Waagen aller Art in einer Weise konzentriert worden, wie anderswo kaum ein zweites Mal feststellbar. Im Lande der „Tüftler und Erfinder“ sind die Waagenfirmen ein wichtiger Bestandteil der dort in hoher Blüte stehenden feinmechanischen Industrie. Zu dieser gehören, neben den Waagenherstellern, noch andere Industriezweige hoher Leistungsfähigkeit, die Fabriken von Uhren, von feinen Werkzeugen sowie noch andere metallverarbeitende Betriebe. Das Spektrum der Fertigung von Waagen erstreckt sich von Wiegegeräten für den häuslichen Gebrauch über solche für wirtschaftliche und technische Zwecke bis zu hochgenauen Wägeninstrumenten für wissenschaftliche Aufgaben im Laboratorium.

Die älteste dieser Spezialfabriken von Waagenherstellern ist die in Ebingen befindliche Firma G. Kern & Sohn, die auf die Gründung einer mechanischen Werkstatt in Onstmettingen² aus dem Jahre 1845³ zurückgeht. In verhältnismäßig kurzen zeiti-

¹ Ebingen: Heute Stadtteil von Albstadt (Zollernalbkreis).

² Onstmettingen: Heute Stadtteil von Albstadt.

³ Über die Gründung der Firma Gottlieb Kern & Sohn scheint das authentische Datum nicht genau bekannt zu sein: Zwar wird als offizielles Gründungsdatum 1845 angegeben, das erste Geschäftsbuch von Gottl. Kern beginnt jedoch bereits im November 1844. – Der heutige Sitz der Firma befindet sich in Albstadt-Ebingen. Der Gründer der Werkstatt, Gottlieb Kern (1819–1886), heiratete die Witwe eines anderen Onstmettinger Mechanikers, des Philipp Matthäus Sauter (1818–1846). Die Ehefrau Kerns brachte einen Sohn, den 1846 geborenen Albert Sauter, in die neue Ehe mit. Albert erlernte bei seinem Stiefvater das Mechanikerhandwerk und eröffnete, nach den als Handwerksgehilfe verbrachten Wanderjahren, ebenfalls in Onstmettingen eine Werkstatt, die er 1869 nach Ebingen verlegte. Im darauffolgenden Jahr wurde die Werkstatt von Albert Sauter mit dem Betrieb von Gottlieb Kern in Onstmettingen zu der Firma G. Kern & Sohn vereinigt, um dann in Ebingen weitergeführt zu werden. – Der Verfasser dankt Herrn Marius Sauter, Inhaber der Firma G. Kern & Sohn und Urenkel des für seine erfolgreiche industrielle Tätigkeit mit dem Titel eines Kommerzienrates ausgezeichneten Albert Sauter (1846–1913), für die hier genannten Daten.

Author Jenemann, H.R.

Title Der Mechaniker-Pfarrer Philipp Matthäus Hahn und die Ausbreitung der Feinmechanik in Südwestdeutschland

In Zeitschrift für Württembergische Landesgeschichte, 46 (1987), pp. 117-161

Size 45 pp., ill., 15.4 x 23 cm

Publisher W. Kohlhammer Verlag

Place Stuttgart

Year 1987

ISBN ISSN

Abstract History of the scale production in the 'Schwäbischen Alb'.

Remarks